

Ebersberg ehrt Landrat Niedergesäß und Abgeordneten Huber für Verdienste!

Am 16.07.2025 wurden Landrat Robert Niedergesäß und Thomas Huber im Schloss Dachau für ihr Engagement in der Kommunalpolitik ausgezeichnet.



Ebersberg, Deutschland - In einer feierlichen Zeremonie im Schloss Dachau wurden zwei herausragende Persönlichkeiten aus dem Landkreis Ebersberg ausgezeichnet. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann überreichte **die Kommunale Verdienstmedaille** an Landrat Robert Niedergesäß, der die Medaille in Silber erhielt, und an den Grafinger Landtagsabgeordneten Thomas Huber, der mit der Medaille in Bronze geehrt wurde. Diese Auszeichnungen sind ein Zeichen der Anerkennung für ihr langjähriges und engagiertes Wirken im Dienste der kommunalen Selbstverwaltung.

Der Landrat Robert Niedergesäß, der 1996 seine kommunalpolitische Karriere im Gemeinderat von Vaterstetten

begann, wurde 2001 zum Bürgermeister und 2013 schließlich zum Landrat gewählt, nachdem Gottlieb Fauth zurückgetreten war. Seit 2002 ist Niedergesäß Mitglied des Kreistags und war fünf Jahre Vorsitzender der CSU-Fraktion. Seine Verdienste liegen vor allem in der Entwicklung des Landkreises, insbesondere in der Verbesserung der Mobilität durch den Ausbau des Regionalbusangebotes und des Radwegenetzes sowie in der Schaffung moderner Bildungseinrichtungen und der Weiterentwicklung des Klinikums, wie [b304.de berichtet](https://www.b304.de).

Engagement für die Region

Das Engagement von Niedergesäß für den öffentlichen Nahverkehr war ein zentraler Punkt seiner Auszeichnung. Als Sprecher der Landkreise im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) hat er wesentlich zur Verbesserung der Mobilitätsangebote beigetragen. Auch sein Wirken im Kreistag und die Initiativen zur Stärkung der kommunalen Einrichtungen sind Beispiele für seinen Einsatz. Bürgermeister Christian Bauer aus Grafing und Leonhard Spitzauer aus Vaterstetten gratulierten den Geehrten und würdigten ihre Verantwortung und ihren Beitrag zur kommunalen Entwicklung der Region.

Thomas Huber, der ebenfalls seit 1996 in der Kommunalpolitik aktiv ist und 2002 in den Kreistag Ebersberg eintrat, hat sich in seiner Laufbahn besonders für Jugend, Sport, Bildung und wirtschaftliche Entwicklung stark gemacht. Huber war von 2003 bis 2013 im oberbayerischen Bezirkstag aktiv, bevor er seinen Sitz aufgab, um Landtagsabgeordneter zu werden. Seine Auszeichnung würdigt die zahlreichen Initiativen, die er zur Förderung des sozialen und wirtschaftlichen Lebens in Grafing unternommen hat.

Würdigung der Leistungen

Die Ehrung hatte einen feierlichen Rahmen und bot die Möglichkeit, die Verdienste beider Persönlichkeiten zu reflektieren. Stellvertretender Landrat Walter Brilmayer hob

besonders die Bedeutung des kommunalen Engagements hervor und unterstrich, wie wichtig es ist, Stärken auszubauen und sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Die Auszeichnungen sind nicht nur eine persönliche Ehre, sondern auch ein Ansporn für weitere engagierte Bürger, sich in ihrer Region einzubringen und die Gestaltung des Lebensraums aktiv zu unterstützen.

Details	
Ort	Ebersberg, Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • b304.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de